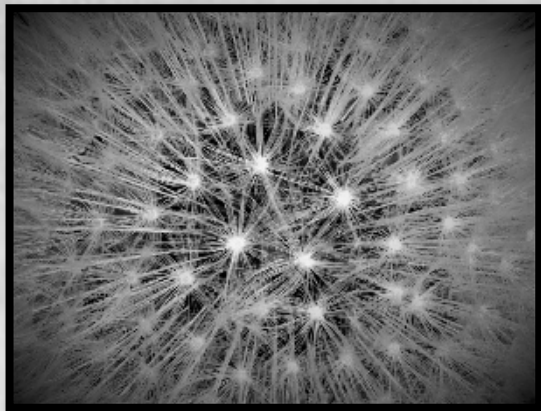
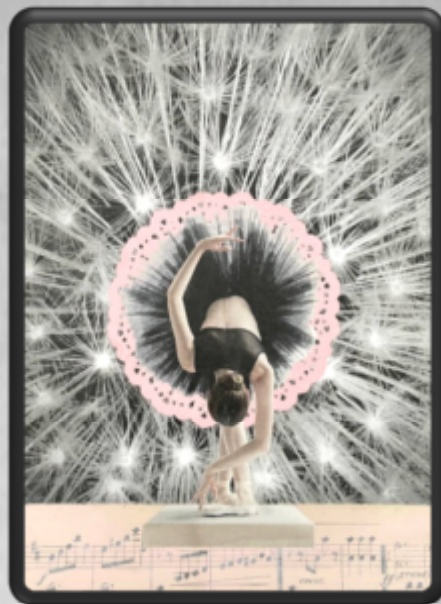


SUBJEKTIVE FOTOGRAFIE



TRIEFT



Collage-Kunst



**Ausstellung Rathausstraße 11,
66125 Saarbrücken-Dudweiler**

**Freitag und Samstag 11-15 Uhr
spacesbysoniya@gmail.com**



Vernissage 12. April 2025, 18 Uhr

Subjektive Fotografie trifft Collage-Kunst

Wenn zwei KünstlerInnen sich treffen und austauschen, dann kann es durchaus passieren, dass neue, experimentelle Ideen entstehen. So kamen der Fotograf Michael Heidrich und die Collagekünstlerin Heike Weber auf die Idee, die subjektive Fotografien von Michael Heidrich als Grundlage von Collagenwerken zu nutzen und damit fotografische Kunstwerke weiterzuentwickeln und neue, subjektive Interpretationen und Sichtweisen in einem Collage-Kunstwerk zuzulassen.

Subjektive Fotografie

Die subjektive Fotografie, mit der sich Michael Heidrich beschäftigt, wurde von dem Saarbrücker Otto Steinert (1915-1978) begründet, der als promovierter Mediziner 1948 zum Leiter der Klasse für Fotografie an der Ecole des Arts et Métiers in Saarbrücken berufen wurde. Diese künstlerische und experimentelle Fotografie verbindet den konstruktivistischen Gestaltungsgedanken des Bauhauses und den Surrealismus in einem Konzept. Die Schwarz-Weiß-Aufnahmen drücken die individuelle Wahrnehmung und das persönliche Empfinden des Fotografen aus. Dies erfolgt beispielsweise durch die Wahl von abstrakten und grafischen Motiven, kontrastreichen Licht- und Schattenaufnahmen oder bestimmten Perspektiven und radikalen Ausschnitten. Der Betrachter soll emotional berührt oder zum Nachdenken gebracht werden.

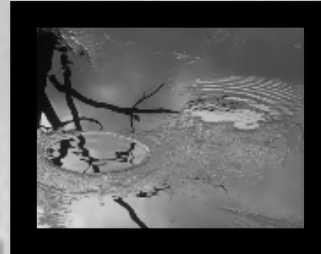
Inspiration für die Collagekunst

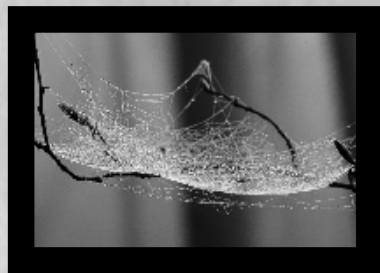
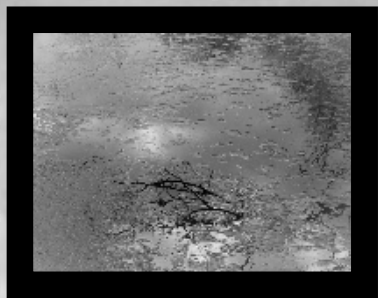
Somit bilden subjektive Fotografien eine ideale Grundlage für die Gestaltung einer Collage. Collage-KünstlerInnen gewinnen durch die Betrachtung der subjektiven Fotografie eine eigene Sichtweise und Interpretation, die sie anschließend in der Collagekunst ausdrücken können.

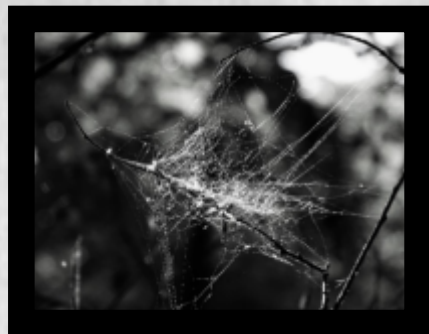
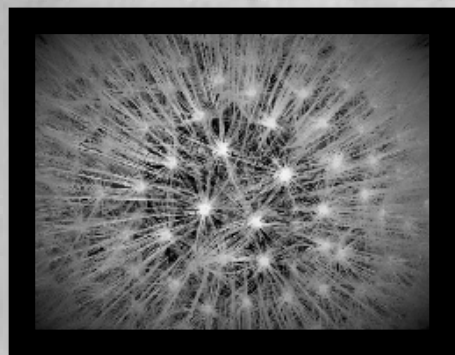
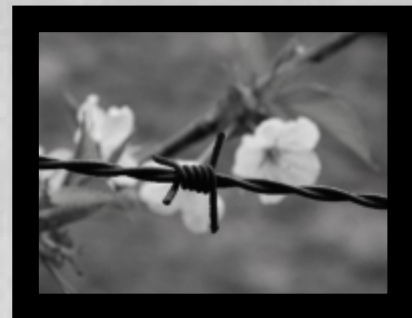
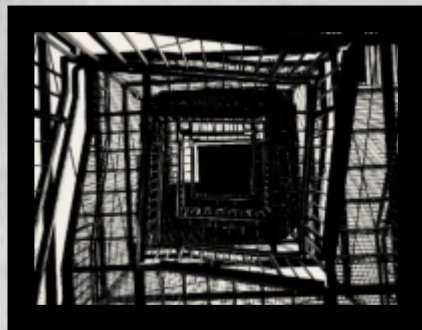
Die Künstlerinnen der Collagegruppe „Café Collagières“ von Heike Weber bekamen von Michael Heidrich einen kurzen Input zur Kunstrichtung der subjektiven Fotografie, die er anhand einiger seiner mitgebrachten Fotokunstwerke erläuterte. Diese wurden den Künstlerinnen anschließend als Kopien zur Verfügung gestellt, um daraus neue Collage-Werke mit eigener Interpretation zu gestalten. Die Inspiration ließ nicht lange auf sich warten. Die Collage-Künstlerinnen machten sich direkt ans Werk und die subjektiven Fotografien von Heidrich bekamen ein weiteres „Kunstleben“ mit ganz individueller Interpretation, die sie nun in einer gemeinsamen Ausstellung präsentieren.

Michael Heidrich

Subjektive Fotografie





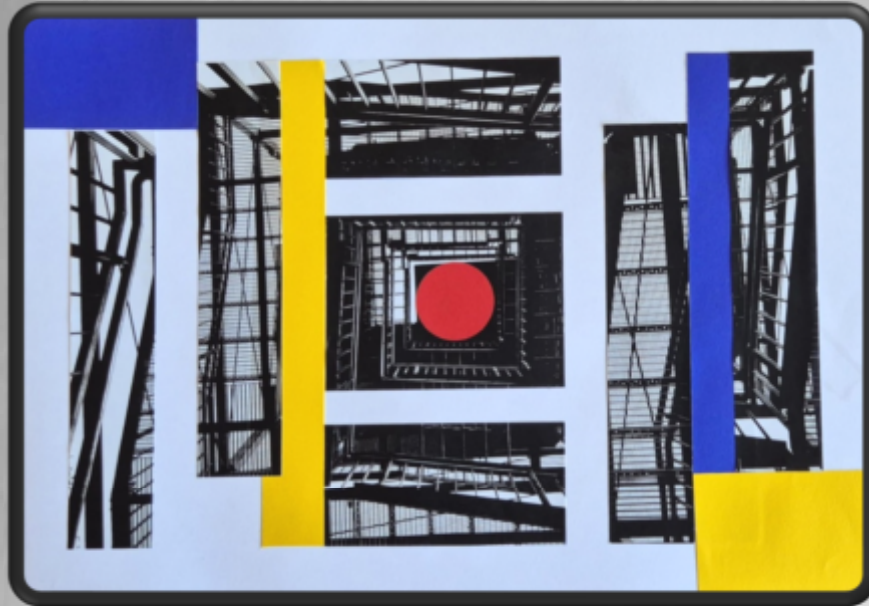




Claudia Faika

Urknall - Einblick & Ausblick

Ich stehe am Rand des Seins, zwischen
Vergangenem und dem, was kommen mag.
Vor mir ein leuchtender Kern – vielleicht der
Anfang, vielleicht mein eigenes Inneres.
Der Himmel explodiert in Rot, wie Gefühle, die
keinen Platz mehr in mir finden. Ein anderer
steht dort, weiter vorn – ist es mein zukünftiges
Ich oder nur ein Gedanke?
Und irgendwo dazwischen: ein Engel, leise
flüsternd, dass alles seinen Sinn hat.



Susanne Breil

Horizonte der Symmetrie

Zusammensetzung der beiden Themenvorgaben "Fotografie trifft Collage" und "Collage trifft Bauhaus".

Inspiziert durch die Treppe, die scheinbar ins Unendliche führt und deren "Ende" den zentralen Mittelpunkt darstellt.



Heike Weber

Das Leben tanzt

Loslassen voller Eleganz,
leicht durchs Leben tanzen,
ästhetisch schön.



Gabi Scheidt

Leichtigkeit

In dieser Collage werden die Gegensätze zwischen dem filigranen Spinnennetz und dem robusten Körper aufgehoben. Es entsteht ein Gefühl von Leichtigkeit, verstärkt durch die entspannende Umgebung der Natur.



Kirstin Bear

Revetement de sol

Schwarz-weiß-Fotografie von Michael Heidrich als Inspirationsgrundlage und Unterlage.

Veredelt mit Acrylfarben, Ölpastellkreiden, Sprühlacken, Steinpaste, Federn und Blattgold.



Fatima Medina

...blicke ich nach vorn



Claudia Faika

Streue Farbe ins Leben

Mitten im Grau steht sie – leuchtend, lebendig, voller Kraft. Aus ihren Händen wachsen Blumen, wie Gedanken aus Hoffnung.

Tropfen um sie spiegeln Gefühle, Träume, Leben. Ein Moment genügt, um Farbe in die Welt zu bringen.

Wir alle tragen dieses Leuchten in uns.



Gabi Scheidt

Waldbaden mit Hund Bruno

In dieser Collage wird das Thema „Schwarz-Weiß-Fotos“ der verwendeten Fotos beibehalten.

Die weißen Tiere fügen sich harmonisch in die schwarz-weiße Natur ein und vermitteln ein Bild der Ruhe und Entspannung.



Sandra Kniesbeck

Natürlich schön

In dieser Collage verbinden florale Elemente historische Ästhetik mit moderner Fotografie.

Dieses Werk enthält das Porträt von „Fräulein Lieser“ (1917) von Gustav Klimt.

Die dargestellte Figur wurde unverändert belassen, jedoch vor einen völlig neuen Hintergrund aus Schwarzweißfotografie und Blumendekor gestellt.



Gabi Scheidt

Farbexplosion mit Baumpilz

Den Baumpilz habe ich aus dem Baumstamm eines schwarz-weiß-Fotos ausgeschnitten und mit farbigem Papier hinterklebt, die den Eindruck einer Farbexplosion vermittelt.

Die Kombination erinnert mich an einen Atompilz und stellt dazu eine friedliche Variante dar.



Heike Weber

Libellenleicht

Himmelwärts,
Wunsch und Weisheit,
Libellenleicht und voller Mut.



Gabi Scheidt

Attraktives Industriegebäude

Robustes menschliches Bauwerk
einerseits und zarte weibliche
Körper andererseits.

Diese Gegensätze werden in der
Collage miteinander verbunden
und lassen den Betrachter staunen,
so auch Robbie Williams in der
Mitte der Collage.



Bettina Wagner

Under construction

Collage nach einer Fotografie
von Michael Heidrich



Rabea Pallien

Subjektive Fotografie in blau

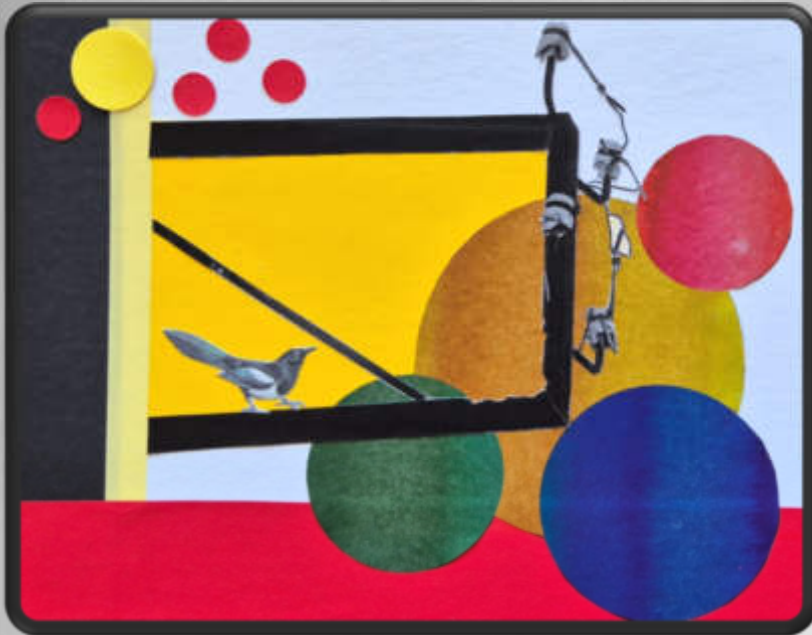
Ganz subjektiv gefällt mir der Kontrast zwischen dem Sonnenlicht, das selbst in schwarz und weiß hell zwischen den Bögen hindurch fällt und der blauen Stunde im Hintergrund, die einen in das Bild hineinzieht.



Gabi Scheidt

Lichtblicke

Leuchtende Farben im Hintergrund schimmern durch die trüben Fenster und bilden kleine Lichtblicke in der sonst dunklen Umgebung.



Susanne Breil

Mechanik trifft Natur

Zusammensetzung der beiden Themenvorgaben "Fotografie trifft Collage" und "Collage trifft Bauhaus".

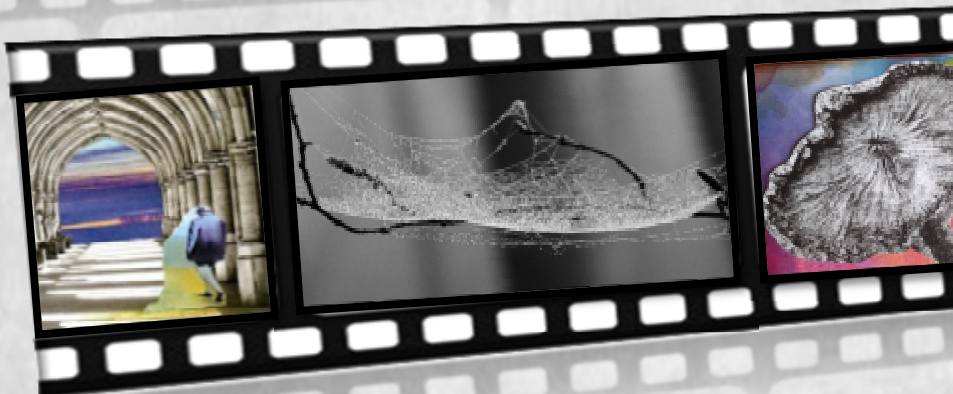
Inspiziert durch den Kontrast zwischen dem Vogel, der Leben ausstrahlt und der vom Verfall bedrohten und nicht mehr zeitgemäßen Technik.



Fatima Medina

Fortschritt, Hoffnung?





**Weitere Infos zum Café Collagières
finden Sie hier:
<https://heikeweber.com/workshops>**



spaces.by.soniya